

Modell der Dampflokomotive BR 65¹⁰ der Deutschen Reichsbahn

Vorbild: Die Deutsche Reichsbahn schuf nach dem Krieg eine neue Tenderlokomotive für den Berufsverkehr. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Technischen Zentralamt am Institut für Schienenfahrzeugbau in Berlin - Adlershof konstruiert. Als erste Baumusterlokomotive wurde Ende 1954 die 65 1001 vom LEW Hennigsdorf geliefert. Die Serienfertigung erfolgte bei Lokomotivbau „Karl Marx“ in Babelsberg. Bis 1957 stellte die DR 88 Maschinen in Dienst. Ihr Haupteinsatzgebiet war der Personenzugdienst, einige Maschinen erhielten Wendezugsteuerung und waren mit Doppelstockeinheiten u.a. auf den Strecken Meißen - Dresden - Bad Schandau und Altenburg - Gera - Göschwitz im Berufsverkehr eingesetzt. Im Jahr 1967 wurden alle Maschinen mit dem Giesl-Flachejektor, auch „Quetschese“ genannt, nachgerüstet. Erhalten sind heute noch drei Lokomotiven dieser Baureihe.

Modell: Die detailgetreue Nachbildung des berühmten Vorbildes erreicht dieses Modell durch die vielen extra angesetzten Teile. Die seidenmatten Lackierung mit lupenreiner Beschriftung geben der Lokomotive die entsprechende optische Wirkung. Der fünfpolige Motor mit Schwungmasse, die Digitalschnittstelle, die Konstantstrombeleuchtung schon bei niedrigen Geschwindigkeiten sowie die Kurzkupplungskinematik mit NEM-Kupplungsaufnahme geben der Lokomotive ihren technischen Standard.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Modell !

Auspacken

Die Lokomotive mittels der Folie vorsichtig nach oben herausnehmen.

Einfahren

Wir empfehlen eine kurze Einlaufzeit in beide Richtungen. Die Lok durchfährt einen exakt verlegten Mindestradius von 267 mm. Bei kleinen Radien sind die Leitern unter dem Führerhaus (Pkt. 9) zu entfernen.

Zurüsten (Abb. 1)

Im Zurüstbeutel befinden sich zwei Standard-Bügelkupplungen, die in die NEM-Schächte gesteckt werden können. Ebenfalls beigelegte Teile wie Bremsschläuche, Rangiertritte und Dampfkupplungen können an den Pufferbohlen vorsichtig montiert werden (an der Lokseite, wo eine Kupplung montiert ist, Zurüstteile nicht montieren). Kolbenstangenschutzrohre bei kleinen Radien nicht verwenden.

Mehrzugbetrieb (Abb. 2 und Abb. 3)

- Lokdemontage Punkt 1 bis 6
- Brückenstecker abziehen und aufbewahren, am besten in Originalverpackung
- Dekoder mit unserem Adapterstecker (unter der Artikelnr. 01146 erhältlich) verbinden und in die Schnittstelle stecken. Informationen des Dekoderherstellers beachten! **ACHTUNG!** Dekoder gegenüber Leiterplatte isolieren. **Kurzschlussgefahr!**
- Zusammenbau

Demontage der Lok (Abb. 3)

- 1 Tenderoberteil nach hinten abziehen (ggf. Puffer abziehen)
- 2 Führerhaus an Unterkante vorsichtig spreizen und nach oben abziehen
- 3 Steckverbindung des Flachkabels am Kessel lösen
- 4 Rauchkammertür nach vorn abziehen
- 5 Spange nach vorn entfernen
- 6 Rastnasen unter Führerhaus zusammendrücken und Kessel nach oben abziehen
- 7 Rastnasen auf dem Tendergewicht zusammendrücken und nach oben abziehen
- 8 Drehgestellblende oben leicht spreizen und nach unten abziehen

Wartung und Pflege

Um an Ihrem Lokmodell lange Freude zu haben, sind in gewissen Abständen einige Wartungsarbeiten zu empfehlen:

- Reinigung des gesamten Fahrwerkes von Staub und Faserresten (besonders an Radschleifern und Steuerungsteilen)
- beim Wechsel von Haftreifen Punkt 8 ausführen, Reifennut ggf. von Schmutz befreien und neuen Haftreifen gleichmäßig aufziehen, Zusammenbau
- versehen Sie alle Achslager von der Lokunterseite mit einem kleinen Tropfen Öl
- nach Demontage der Lok (1...7) sind die Schnecke und äußerst sparsam die Motorlager zu ölen

ACHTUNG! Verwenden Sie bitte nur für diese Zwecke im Fachhandel angebotene Schmierstoffe. Das Getriebe ist mit einer dauerhaften Fettfüllung versehen und bedarf keiner weiteren Pflege.

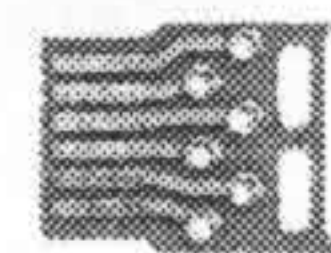
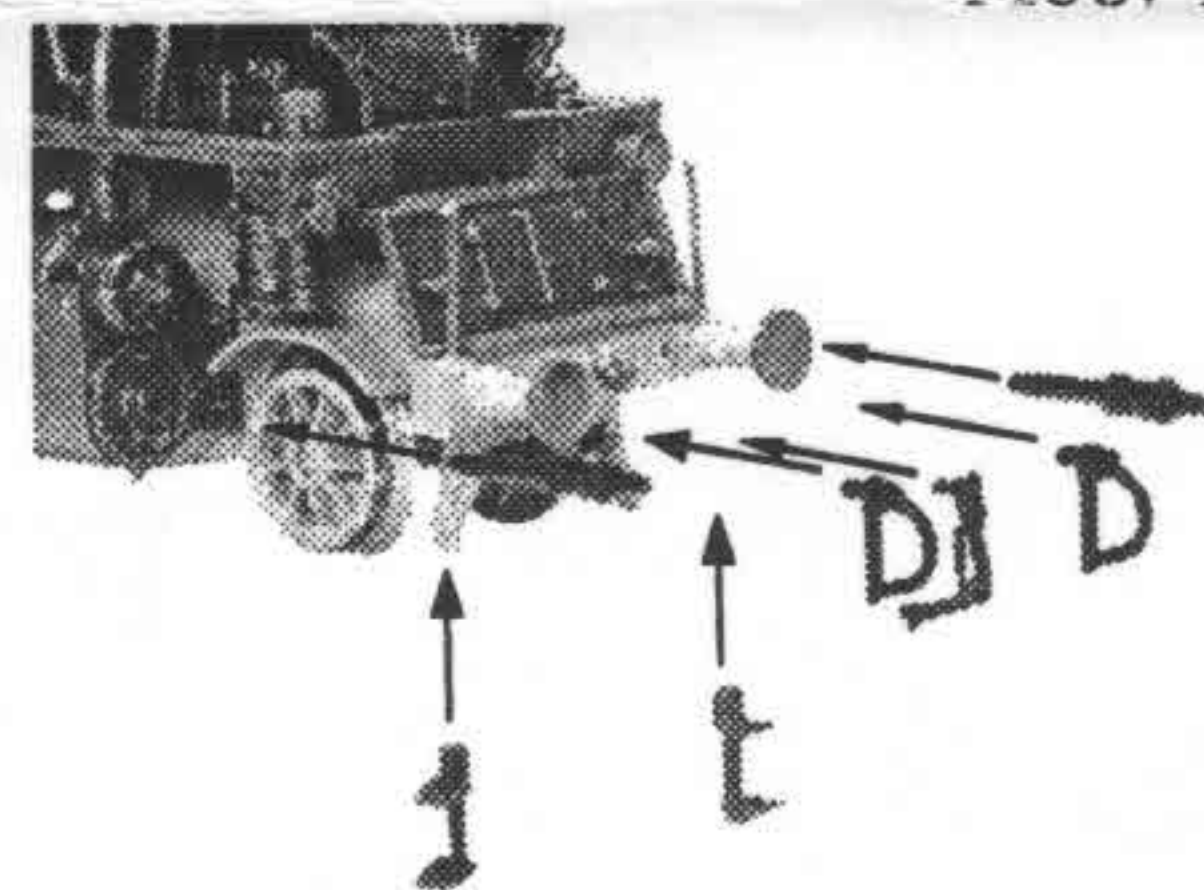
Einige technische Daten des Modells:

Achsfolge:	1'D'
LÜP:	145,5 mm
Nennspannung:	12 V
System:	2 Leiter Gleichstrom
Kleinster befahrbarer Radius:	267 mm
Lokgewicht:	185 g
Stromaufnahme der Lok:	300 mA

Zur Beachtung:

Das Modell darf nur in vollständigem Zustand betrieben werden und in Kinderhände gelangen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Benutzung durch Kinder erforderlich. Geltendmachung von Garantiesprüchen bedürfen der Originalverpackung, des Kaufbeleges und der Unversehrtheit der Versiegelung. Technische Änderungen vorbehalten.

Abb. 1



Adapterstecker
Artikelnr. 01146

Abb. 2

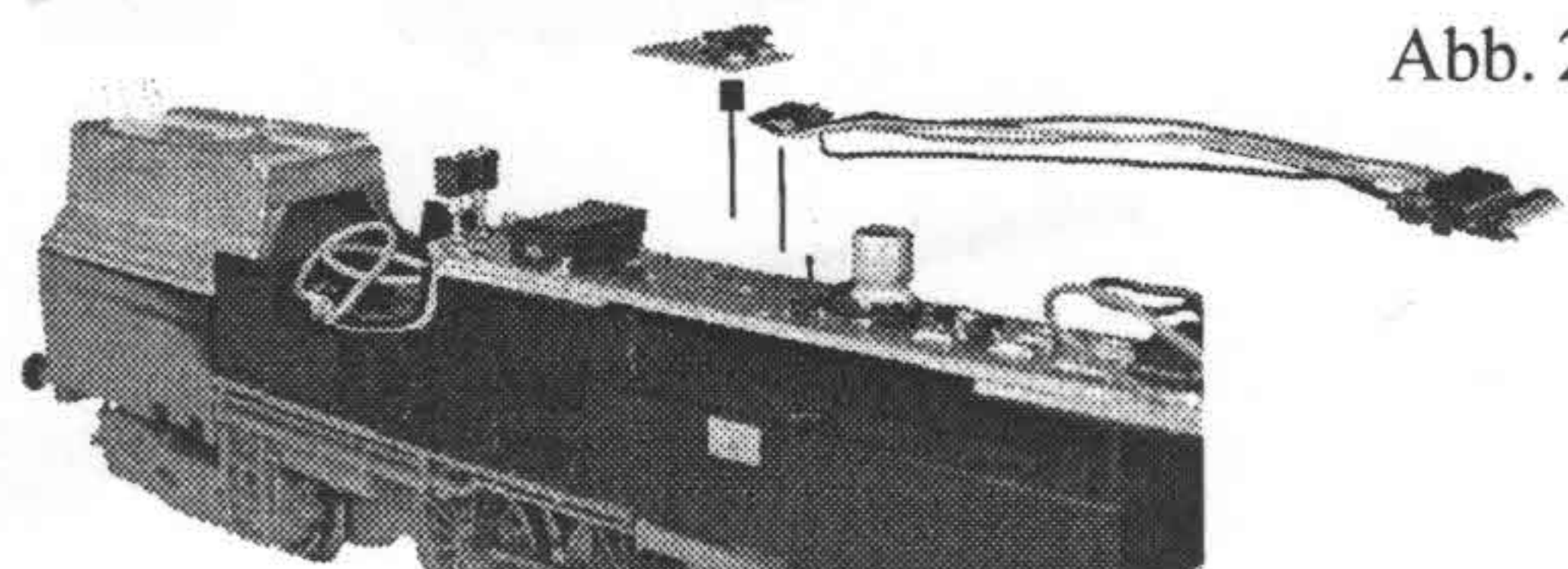


Abb. 3

